



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

die erste Sitzungswoche des Bundestages nach der Sommerpause stand eindeutig unter dem Eindruck

der Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern. In ihrer Rede im Bundestag hat die Bundeskanzlerin erneut eindrucksvoll und klar Stellung bezogen (siehe Anlage).

Das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückzugewinnen, sei eine Aufgabe aller demokratischen Politiker, betonte sie. Insbesondere die CDU und sie selbst müssten ihre Entscheidungen immer wieder erläutern. Es gibt — und auch hier schließe ich mich der Kanzlerin an — bereits gute Erfolge unserer Politik vorzuweisen: die geringen Flüchtlingszahlen, die Integrationsverpflichtungen, die Sicherheitsmaßnahmen der Behörden und vieles mehr. Kurz gesagt heißt dies, die Flüchtlingspolitik war und bleibt richtig. Die Maßnahmen greifen, auch wenn immer noch viel zu tun sei.

Der soziale Zusammenhalt in Deutschland ist gut, seine Basis hat er auch in der guten wirtschaftlichen Lage. Beides wird so bleiben und ist im Interesse aller Deutschen. Vereinfacher und Populisten haben definitiv keine Lösungen und gefährden vielmehr den sozialen Frieden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Abgeordnete für den Wahlkreis Essen II

Bundeshaushalt 2017

Viele Menschen sind wegen der Flüchtlingszahlen besorgt. Kann die Integration gelingen und wie teuer kommt uns dies? Gefährden Flüchtlinge die innere Sicherheit oder auch die soziale Sicherheit in unserem Land? Die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Bundeshaushalt ist von Natur aus eher trocken und wirkt durchaus auch abschreckend. Im aktuellen Zusammenhang allerdings lohnt sich ein genauere Blick.

Die wirtschaftliche Lage in unserem Land drückt sich in erster Linie durch einen sehr guten Arbeitsmarkt aus. Menschen in Arbeit und prosperierende Betriebe zahlen Steuern und in die Sozialen Sicherungssystem ein. Auf der anderen Seite sinken die Arbeitslosenzahlen und das verschafft wiederum den sozialen System auch mehr Luft.

Diese Grundkonstellation sorgt dafür, dass im Bundeshaushalt für das kommende Jahr 327 Milliarden Euro zur Verfügung stehen, ohne dass

neue Kredite aufgenommen werden müssen.

Damit werden wir der Verantwortung für die kommenden Generationen gerecht, indem wir ihnen keinen wachsenden Schuldenberg hinterlassen.

Die Hälfte dieses zur Verfügung stehenden Geldes, welches überwiegend Steuergelder sind, stellt der Bund für Soziales zur Verfügung.

Die Sozialausgaben in Höhe von 171 Milliarden Euro bleiben mit 52 Prozent der mit Abstand größte Ausgabenbereich. Allein die Leistungen des Bundes an die gesetzliche Rentenversicherung betragen 91,2 Milliarden Euro, darin sind der allgemeine Zuschuss enthalten sowie Leistungen für die abschlagsfreie Rente mit 63, eine verbesserte Erwerbsminderungsrente und die verbesserte Anerkennung von Kindererziehungszeiten (Mütterrente). Weitere wichtige Bereiche sind Ausgaben für Wohngeld, für Elterngeld Plus und Leistungen nach

dem noch nicht verabschiedeten Bundesteilhabegesetz. Alle Maßnahmen kommen allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. Das gleiche in der Zielsetzung gilt für Ausgaben für neue Stellen bei der Bundespolizei, für Verkehrsinvestitionen (12,2 Mrd. Euro), oder Breitbandausbau (4 Mrd. bis 2020)

Auch der Bildungs- und Forschungsetat, der seit 2009 um 70 Prozent gesteigert wurde, bildet die Förderung der deutschen Wissenschaft eindrucksvoll ab.

Darüber hinaus werden die Kosten zur Bewältigung von Zuwanderung und zur Bekämpfung der Fluchtursachen mit 19 Mrd. Euro beziffert. Das heißt, es besteht kein Anlass, von Überforderung oder Benachteiligung der deutschen Bevölkerung zu sprechen.

Der Bundeshaushalt 2017 wurde in dieser Woche in den Bundestag eingebracht, wird nun in den Ausschüssen diskutiert und Ende November 2016 verabschiedet.

Praktikum in Berlin



In dieser Woche hat der angehende Jurastudent Herr Felix Niehoff sein Praktikum in meinem Berliner Büro begonnen.

Ich bin sicher, dass er viele Einblicke in den Arbeitsalltag einer Abgeordneten erhalten wird. In Kürze wird er an dieser Stelle über seine Eindrücke berichten.

Berlin mit Lucky Luke Tours erleben

In diesem Jahr unterstütze ich wieder Reisegruppen bei ihren Fahrten ins politische Berlin. Die viertätige Fahrt führt Sie zu den zentralen Punkten des Berliner Geschehens und bietet Ihnen die Möglichkeit ganz nah dran zu sein.

Die zwei Fahrten inklusive An- und Abreise, Hotelübernachtung, Halbpension, Besuch des Reichstages und Gespräch mit Jutta Eckenbach MdB und weiteren Programmpunkten kosten jeweils 260 Euro p.P. im DZ (Einzelzimmer gegen Aufpreis).

Highlights im Oktober (16. bis 19. Oktober 2016):

Bundesverteidigungsministerium, Bundesinnenministerium, Kabarett-Abend

Highlights im November (20. bis 23. November 2016)

Bundespresseamt, Bundesgesundheitsministerium und Weihnachtsmarktbesuch

Interesse? Dann wenden Sie sich an:



Siegbert Luke
Segerothstr. 79A
45141 Essen
Telefon: 0201/321232
Telefax: 0201/321166

Die Besuche und Vorträge im Bundestag, im Innen- und Verteidigungsministerium und zum krönenden Abschluss gestern noch im Bundeskanzleramt waren höchst informativ, inspirierend und spannend.

Ulrich Würdig, Reiseteilnehmer



Jutta Eckenbach
Mitglied des Deutschen Bundestages

Büro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-72567
Fax: 030 227-76569

Büro Essen
Blücherstr. 1
45141 Essen
Telefon: 0201 806 738 68
Fax: 0201 806 738 70

E-Mail: jutta.eckenbach@bundestag.de

www.juttaeckenbach.de

